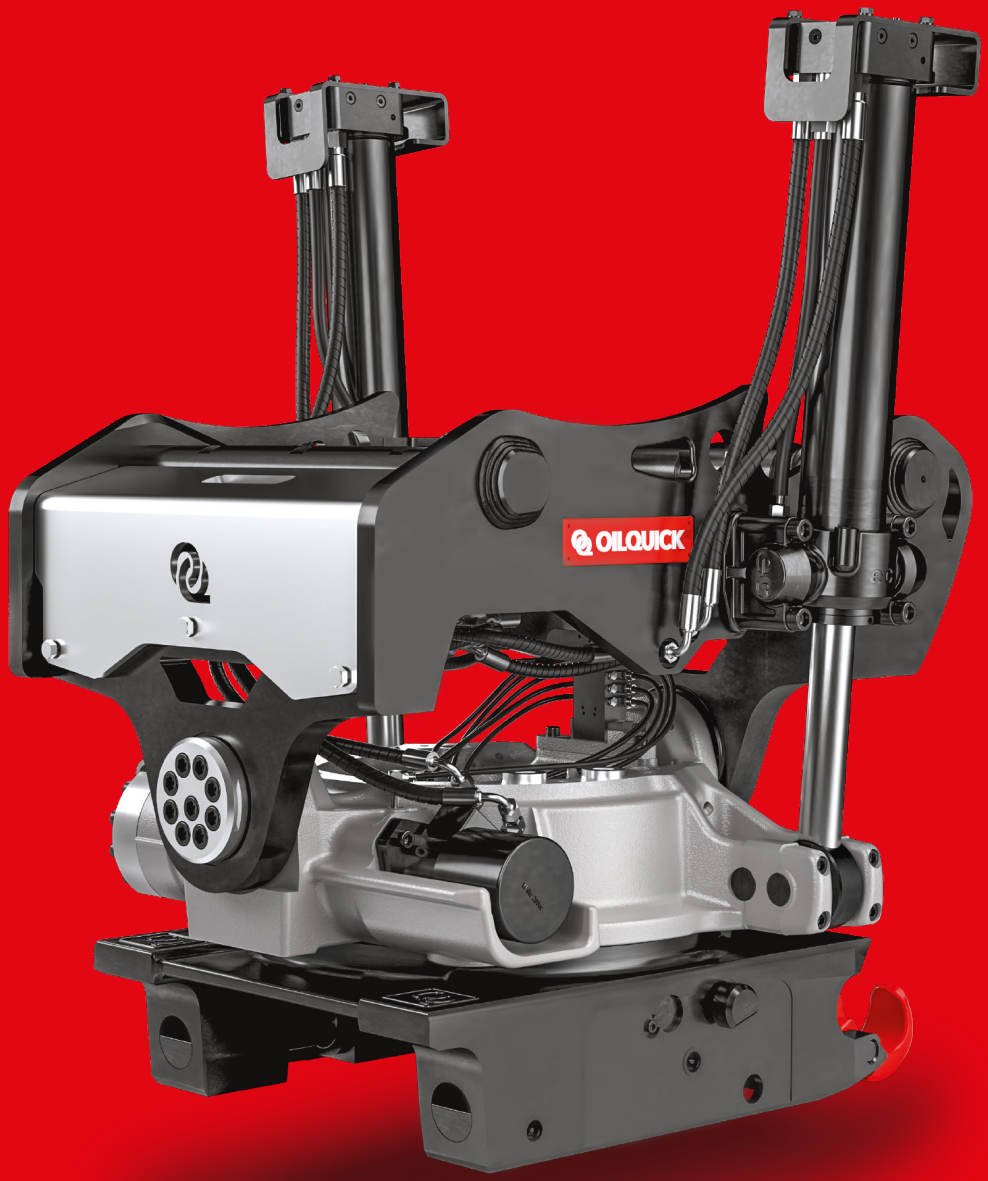
OILQUICK®



CONNECT TO THE FUTURE BE BETTER

WARTUNGSPLAN OQTRS

0°
ZERO DEGREE TECHNOLOGY

INTERVALLE ZU PFLEGE-,KONTROLL- & WARTUNGSARBEITEN

PFLEGEN & KONTROLLLIEREN - BEDIENPERSON

Mindestanforderungen zur regelmäßigen Kontrolle und Wartung	Intervalle **Zu Beginn** jeden Arbeitstages oder jeder Schicht	**Am Ende** des Arbeitstages oder jeder Schicht	monatlich	jährlich	alle 6 Jahre	nach Stillstand, ab 6 Wo.	nach Reparatur	
25.5 Arbeiten beenden – Schnellwechsler des Tiltrotators VERRIEGELN		X					X	
27 Reinigen und dessen Unterpunkte ▪ Eis, Matsch und Schnee ▪ Adapter-Aufnahmen ▪ Schnellkupplungs-Stecker ▪ Schnellkupplungs-Muffen	X	X				X	X	
27.2 Verriegelungsanzeige reinigen Die Verriegelungsanzeige muss jederzeit sauber und sichtbar sein.	X	X					X	
28 Funktionen prüfen und dessen Unterpunkte ▪ Aufnehmen und Abstellen des Tiltrotators ▪ Aufnehmen und Abstellen des Anbaugerätes ▪ Schwenk-Funktion prüfen ▪ Dreh-Funktion prüfen ▪ Funktionen des optionalen Greifermoduls prüfen	X						X	
29.1 Tiltrotator kontrollieren ▪ Beschädigungen, Verformungen und Rissbildungen, Leckagen an der hydraulischen Ausrüstung, ▪ Beschädigungen an der elektrischen Ausrüstung	X	X					X	
29.2 Fallsicherung prüfen * zusätzlich nach jeder Belastung der Fallsicherung, z.B. nach dem Absturz eines Anbaugerätes in die Fallsicherung	X	X						nach jeder Belastung der Fallsicherung
29.3 Verriegelungsmechanik abschmieren		X	X			X	X	
29.4 Schmierpunkte am Greifer abschmieren		X	X			X	X	
29.5 Aufnahmen der Schwenkzylinder prüfen ▪ Beschädigungen, Verformungen und Rissbildungen, Leckagen an der hydraulischen Ausrüstung	X	X					X	
30.2 Greifermodul (Option) Warten und Pflegen ▪ Kontrollieren auf Beschädigungen und Leckagen ▪ Funktion	X					X	X	Gemäß Original-Betriebsanleitung

© OilQuick Deutschland KG

INTERVALLE ZU PFLEGE-,KONTROLL- & WARTUNGSARBEITEN

KONTROLLIEREN & INSTANDHALTEN - FACHKRAFT

Mindestanforderungen zur regelmäßigen Kontrolle und Wartung	Intervalle: Nach Bedarf	täglich	monatlich	jährlich	Alle 4 Jahre	alle 6 Jahre	nach Stillstand, ab 6 W	nach Reparatur	
25.5 Arbeiten beenden – Schnellwechsler des Tiltrotators VERRIEGELN	X		X					X	
28 Funktionen prüfen und dessen Unterpunkte ▪ Aufnehmen und Abstellen des Tiltrotators ▪ Aufnehmen und Abstellen des Anbaugerätes ▪ Schwenk-Funktion prüfen ▪ Dreh-Funktion prüfen ▪ Funktionen des optionalen Greifermoduls prüfen	X		X				X	X	
29.1 Tiltrotator kontrollieren ▪ Beschädigungen, Verformungen und Rissbildungen, Leckagen an der hydraulischen Ausrüstung, ▪ Beschädigungen an der elektrischen Ausrüstung	X		X					X	
29.2 Fallsicherung prüfen	X							X	
29.3 Verriegelungsmechanik abschmieren	X		X					X	
29.5 Aufnahmen der Schwenkzylinder prüfen ▪ Beschädigungen, Verformungen und Rissbildungen	X		X				X	X	
30.1 Schnellkupplungen instandhalten	X								
30.2 Greifermodul (Option) Warten und Pflegen ▪ Lager in den Greiferarmen und Hydraulikzylindern schmieren	X	X						X	Gemäß Original-Betriebsanleitung
Überprüfen, ob die Riegelbolzen Spiel aufweisen	X		X					X	
Sicherheitsrelevante Bauteile rechtzeitig tauschen									
Hydraulik-Schläuche erneuern	X					X			

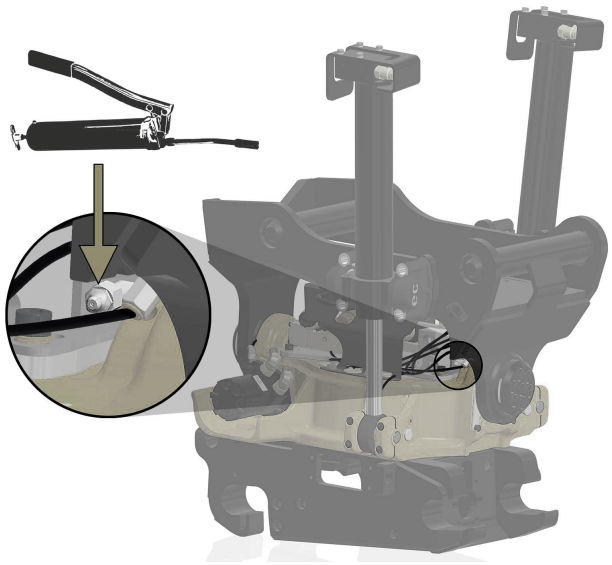
© OilQuick Deutschland KG

SCHMIERUNG TILTROTATOR

MIN Schmiermenge:

EC204: 10g | EC206: 10g | EC209: 15g | EC214: 20g | EC219: 20g | EC226: 20g | EC233: 35g

Zum Schmieren des Tiltrotators entfernen Sie die Schutzkappe vom Schmiernippel und bringen die Schmierspritze an. Schmieren Sie den Tiltrotator, bis an allen Achsen und Lagern Fett herausgedrückt wird. Entfernen Sie sorgfältig Schmutz von Nippel und Düse, bevor Sie die Schmierspritze ansetzen.



WICHTIG
Im Winter ist für die Schmierung des Tiltrotators ein höherer Systemdruck erforderlich.

WICHTIG
Überprüfen Sie regelmäßig, ob der Tiltrotator mit neuem Fett versorgt wurde.

© OilQuick Deutschland KG

oilquick.de

OilQuick Deutschland KG
Hauptstrasse 16 | 82297 Steindorf |
Sitz der Gesellschaft Steindorf | **Handelsregister** HRB 18318 | **Amtsgericht** Augsburg | **Ust.-Id. Nr.** DE 813176261